



Sammlung Theaterzettel

Die Entführung aus dem Serail

Hoesslin, Franz von

1921-01-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-



Theater-

Mannheim

147

Freitag, den 14. Januar 1921.

26. Vorstellung in Miete, Abtlg. C

(für II. Parkett C 22)

Die Entführung aus dem Serrail

Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath

Musikalische Leitung: Franz von Hoeflin

Personen:

Sekin Bassa	Hugo Doffin
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Karl Mang
Constanze, Geliebte des Belmonte	Irma <i>Marie v. Ernst v. Karlsruhe</i>
Blondchen, Constanze's Dienerin	Else Tuschku
Belmonte	Mag. Lipmann
Pedrislo, Aufseher über die Gärten des Bassa	Paul Kuhn
Ein Offizier	Adolf Jungmann
Klaas, ein Schiffer	Karl Jöller
Ein Stummer	Louis Reifenberger

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Krank: Emil Selmar, Wilhelm Kolmar, Berta Malkin

Platzmieter haben Zutritt nur gegen Vorzeigung des Platzausweises.
(Ausgenommen Inhaber ganzer Logen)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt

Mittel-Preise:

Parterre-Logen: 1. Reihe	M. 23.—	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 17.—
2. Reihe	18.50	2. und 3. Reihe	15.—
Profzeniums-Logen: Borderplätze	23.—	Seite: 1. Reihe	15.—
Rückplätze	18.50	2. Reihe	12.—
Sperre: 1. Parkett	20.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze	13.50
2. Parkett	17.—	Rückplätze	12.—
Stehplätze im Parkett	10.50	III Rang Mitte: 1. Reihe	13.—
im Parterre	7.—	2. und 3. Reihe	10.50
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	30.50	Seite: 1. Reihe	10.50
2. Reihe	26.—	2. Reihe	8.—
3. und 4. Reihe	23.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze	9.50
5. Reihe	21.50	Rückplätze 2	6.50
Logen: 1. Reihe	26.—	IV. Rang: Mitte	3.50
2. und 3. Reihe	21.50	Seite	1.60

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ –5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11–1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10–1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hoffmann, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Rausensaal am Tag der Aufführung von 11–1 u. 3 $\frac{1}{2}$ –5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungenaal jeweils drei Tage vor der Vorstellung von 10–1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10–1 Uhr und 3 $\frac{1}{2}$ –5 Uhr.

Im National-Theater:

Sonntag, den 15. Jan.: D 26, mittl. Preise: Zum erst. Male: Kameraden	Anfang 7 Uhr
Sonntag, den 16. Jan.: A. A., kleine Preise: Das Dreimäderlhaus	Anfang 2 Uhr
Sonntag, den 16. Jan.: A 25, hohe Preise: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo	Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Im Neuen Theater: